



GEMEINSCHAFTS-DIALOGE

AWAY DAY 2017 „KNIGGE IN KABUL“

EINLADUNG

WAS: KAFFEE UND KUCHEN, FÜHRUNG DURCH DAS THEATER, VORSTELLUNGSBESUCH
WANN: AM SONNTAG, DEN 3. DEZEMBER 2017
TREFFPUNKT 1: 14:30 UHR, GROß GLIENICKER GUTSTOR (NEUGIERDE)
TREFFPUNKT 2: 16:20 UHR, BÜHNENEINGANG DES HANS OTTO THEATERS
ANMELDUNG: JULIA HAEBLER | 0172/ 688 22 17 | JULIAHAEBLER@ALEXANDERHAUS.ORG |

Liebe Groß Glienickerinnen, liebe Groß Glienicker,

wir uns sehr, Sie heute herzlich zu einem Ausflug, unserem „Away Day“, einladen zu dürfen: Verbringen Sie einen unbeschwerten Tag bei mit uns! Anlass ist die Aufführung „Knigge in Kabul“, ein einmaliges Gastspiel des Theaterkollektivs AZDAR aus Kabul in der Reithalle des Hans Otto Theater Potsdam. Weiter unten informieren wir Sie über die Geschichte des Ensembles und den Inhalt des Stücks.

Je nach der Zeit, die Sie mit uns verbringen möchten, gibt es zwei Treffpunkte:

1. 14:30 Uhr, Gutstor (Neugierde): Sie fahren vorab mit uns und einem Kleinbus ins Café Fluxus (<https://fluxus-plus.de/kontakt.html>), Ankunft ca. 15:00 Uhr. Natürlich können Sie individuell anreisen. Dort laden wir Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen ein und treffen einen der Darsteller zu einem Gespräch.
2. 16:20 Uhr, Bühneneingang des Hans-Otto Theaters: Sie stoßen für eine gemeinsame Führung durchs Haus mit dem Dramaturgen Christopher Hanf zu uns.

Vorstellungsbeginn 18:00 Uhr, Rückfahrt ca. 20:30 Uhr

Wegen der Reservierung von Plätzen im Theater, im Café und für den Transport bitten wir um eine Voranmeldung bis zum 26. November 2017 an juliahaebler@alexanderhaus.org, 0172 688 22 17

Wir freuen uns auf Sie!
Mit freundlichen Grüßen

Julia Haebler, Alexander Haus e.V.



INFORMATION

Zur Aufführung „Knigge in Kabul“

Das „musikalische Diskurstheaterstück“ ist eine Stückentwicklung der Schauspieler von AZDAR, des Berliner Regisseurs Max Martens und der Dramaturgin Jana Papenbroock. Es wird einmalig im Rahmen der Reihe „Refugee Club“ in der Reithalle des Hans Otto Theater aufgeführt. In Dari mit deutschen, englischen und arabischen Übertiteln.

Die Spieldauer liegt bei ca. 70 Minuten. Anschließend gibt es ein Konzert.

Tip Berlin: *„Zum Schreien Komisch. Bestechender Witz“*

Zur Geschichte von „AZDAR Theatre“

Das „AZDAR Theatre“ wurde im Jahr 2006 von der französischen Filmregisseurin Guilda Chahverdi und einigen jungen Schauspielern gegründet. Die Gruppe vereint Abgänger der „Faculté des Beaux-Arts“ in Kabul, denen es ein Anliegen ist, afghanische Kultur mit den Mitteln des Theaters zu transportieren, damit kulturelle Werte in Afghanistan zu retten und zu erhalten. „AZDAR Theatre“ ist zweimal ans internationale Theaterfestival in Neu Dehli eingeladen worden, im Jahr 2012 mit „Le Petit Prince“ und 2013 mit „L’Histoire du Tigre“. Ahmad Nasir Formuli, Schauspieler, Regisseur und Puppenspieler, hat 2014 am Theatertreffen in Berlin (internationales Forum) teilgenommen.

Im Dezember 2014 fand die erste Vorstellung des Stückes „Heart Beat - the silence after the explosion“ von AZDAR in Kabul statt. Ein Selbstmordattentäter drang in die vollbesetzte Vorstellung im Centre Culturel Français in Kabul ein. Bei der Explosion kam ein Mann, der einer deutschen NGO angehörte, ums Leben, und 20 Menschen wurden verletzt. Die Taliban bekannte sich zu dem Anschlag. In dem Stück, das sich mit den Folgen von Bombenattentaten auf das Zusammenleben der afghanischen Gesellschaft auseinandersetzte, sahen sie eine Verunglimpfung des Islams und eine Propaganda gegen den Dschihad. Alle Mitglieder sind seither bedroht worden, weshalb die Gruppe in Afghanistan nicht mehr spielen kann.

Auf Einladung des Kunstfestes und des Deutschen Nationaltheaters Weimar, gefördert durch die Bundeskulturstiftung und das Goetheinstitut, erarbeitet das Kollektiv mehrere große sowie kleine Produktionen in Weimar und Berlin. AZDAR tritt damit europaweit auf. „Knigge in Kabul“ ist eine dieser Produktionen.



COMMUNITY DIALOGIE

AWAY DAY 2017 „KNIGGE IN KABUL“

INVITATION

WHAT: COFFEE AND CAKE, VISIT & GUIDED TOUR OF THE THEATRE
WHEN: SUNDAY, DECEMBER 3, 2017
MEETINGPOINT 1: 02:30 PM, GROSS GLIENICKER GUTSTOR (NEUGIERDE)
MEETINGPOINT 2: 04:20 PM, STAGE ENTRANCE OF THE HANS OTTO THEATRE
REGISTRATION: JULIA HAEBLER | 0172/ 688 22 17 | JULIAHAEBLER@ALEXANDERHAUS.ORG |

Dear Groß Glienickerinnen, dear Groß Glienicker,

We are very pleased to invite you to our "Away Day". Join us for a relaxing and inspiring day! We are going to see "Knigge in Kabul". This is a unique performance by the Kabul theatre cooperative, AZDAR, playing at the Hans Otto Theatre in Potsdam.

You can find out more about the history of AZDAR and the performance below.

We have organised two meeting points:

Option 1. 2.30 pm, Gutstor (Neugierde). A minibus will take us to the Café Fluxus (<https://fluxus-plus.de/kontakt.html>), arriving about 3.00 p.m. Of course you can arrive individually and meet us there. We invite you to coffee and cake and to meet the actors for a chat.

Option 2. 4.20 pm, meet at the stage entrance of the Hans-Otto Theatre and join us for a tour through the theatre with the theatre expert, Christopher Hanf.

Performance starts at 6 pm. Return to Gross Glienicke at approx. 8:30 pm

Please confirm your interest with Julia Haebler before 27 November 2017 so that we can make the necessary bookings (theatre, café, minibus). juliahaebler@alexanderhaus.org, 0172 688 22 17

We look forward to you!

Best regards

Julia Haebler, Alexander Haus e.V



INFORMATION

"Knigge in Kabul"

This "musical discourse theatre play" was developed by the actors of AZDAR, the Berlin director Max Martens and the dramaturge Jana Papenbroock. It will be performed once in the series "Refugee Club" in the riding hall of the Hans Otto Theatre. The performance is in Dari with German, English and Arabic surtitles.

Playing time is 70 minutes followed by a concert.

Tip Berlin: *"To scream funny. Brilliant joke "*

Background to AZDAR Theatre

AZDAR Theatre was founded in 2006 by French film director, Guilda Chahverdi, and a number of young actors. The group unites graduates of the Faculté des Beaux-Arts in Kabul, whose mission is to transport Afghan culture through theatre and to preserve Afghan cultural values. AZDAR Theater has twice been invited to the International Theatre Festival in New Dehli: in 2012 with "Le Petit Prince" and in 2013 with "L'Histoire du Tigre". Ahmad Nasir Formuli, actor, director and puppeteer, participated in the 2014 Theatertreffen in Berlin (international forum).

In December 2014, the first performance of the play, "Heart Beat - the silence after the explosion", by AZDAR took place in Kabul. The play related how a Taliban suicide bomber entered a crowded performance at the Centre Culturel Français in Kabul, killing a German NGO worker was killed and injuring 20 people. In explicitly addressing the consequences of the bombings on Afghan society members of the theatre troupe were threatened and forced to leave Afghanistan.

At the invitation of the Art Festival and the German National Theatre Weimar, funded by the Federal Cultural Foundation and the Goethe Institute, the AZDAR continues to develop both large and small productions in Weimar and Berlin and throughout Europe. "Knigge in Kabul" is one of these productions.